

Externe Erweiterung H5

Best.-Nr. 7199 249

Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage diese spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten sichern.

Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen ungewolltes Öffnen sichern.

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Verwendung

In Verbindung mit folgenden Regelungen:

Ab Baujahr 2005:

- Vitotronic 100, Typ KC2, KC4
- Vitotronic 150, Typ KB1, KB2
- Vitotronic 200, Typ KW1, KW2, KW4, KW5

Ab Baujahr 2011:

- Vitotronic 100, Typ KC2B, KC4B
- Vitotronic 200, Typ KO1B, KO2B

Für folgende Anschlüsse:

- Externes Einschalten des Brenners
- Externes Ausschalten des Brenners
- Externe Sicherheitseinrichtungen
- Abgasklappe

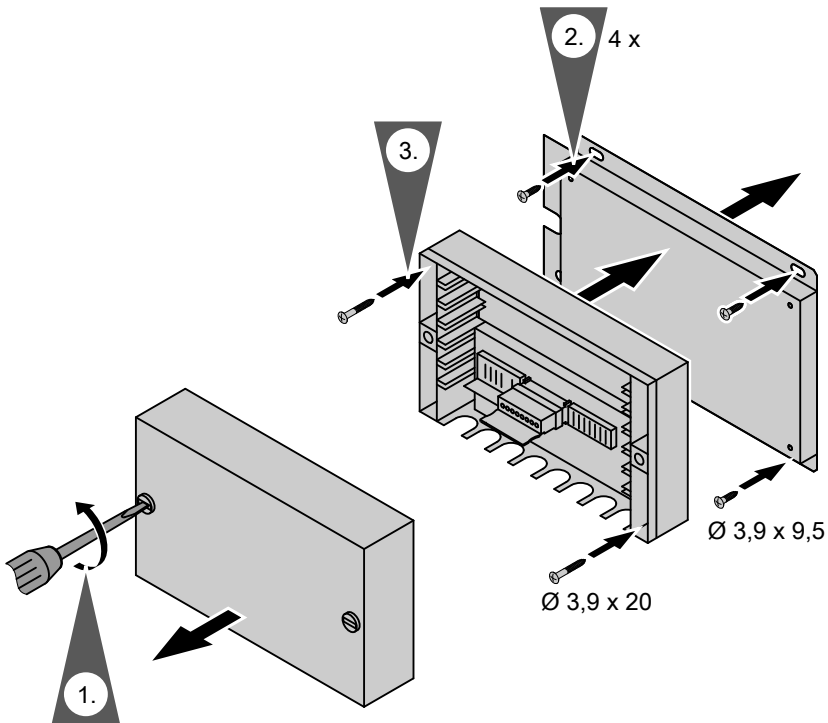
Montage

Im Karton verpackt:

- Externe Erweiterung mit Anschlussleitung mit Stecker „X12“ und 41
- Beipack mit Schrauben und Zugentlastungen

Befestigung der Erweiterung mit oder ohne Montageblech.

Das Montageblech kann auch als Bohrschablone benutzt werden.



Montage (Fortsetzung)

- Vitola und Vitorond
Kesselrückseite
- Vitogas 100, ab 72 kW
Mittelblech



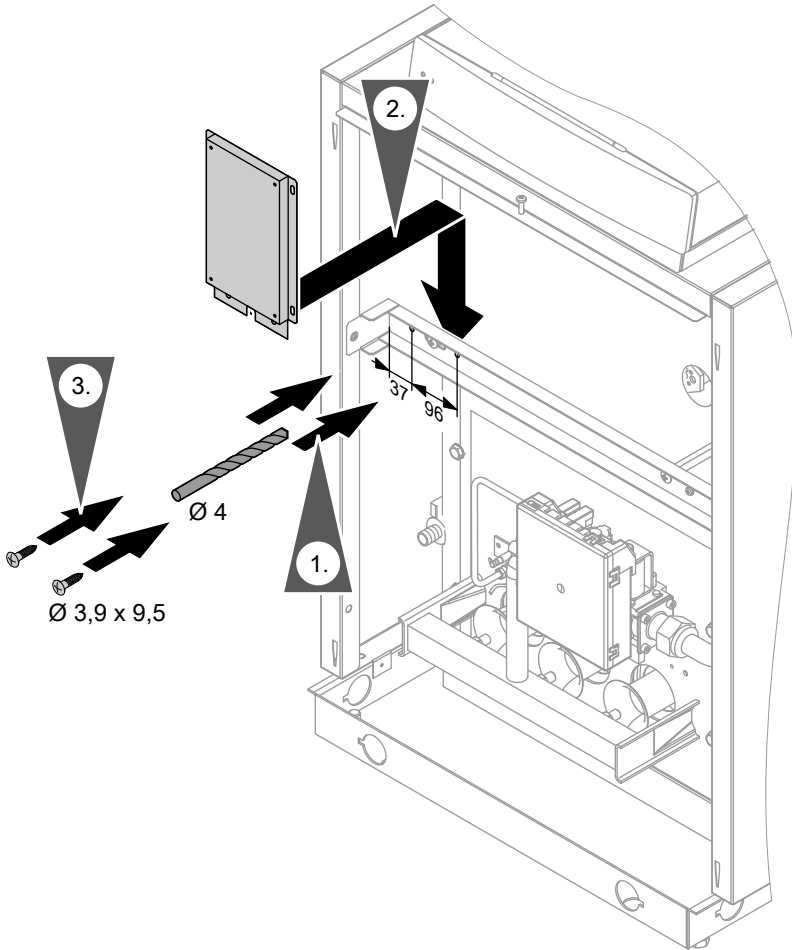
Serviceanleitung Vitogas 100

- Vitogas 100, bis 60 kW
Montageblech am Befestigungswinkel
des Heizkessels montieren.



Serviceanleitung Vitogas 100

Montage (Fortsetzung)

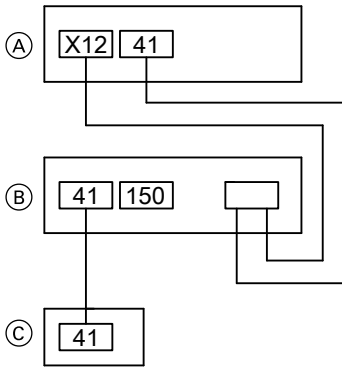


Anschlüsse



Montage- und Serviceanleitung der jeweiligen Vitotronic

Anschlüsse (Fortsetzung)



- (A) Vitotronic
- (B) Externe Erweiterung H5
- (C) Brenner

1. Stecker **41** aus der Vitotronic herausziehen.
2. Stecker „X12“ und Stecker **41** der Anschlussleitung in entsprechende Buchsen der Vitotronic einstecken.
3. Stecker **41** der Brennerleitung in Buchse 41 der externen Erweiterung einstecken.
4. Anschlüsse in Stecker **150** ausführen, siehe folgende Seiten.
5. Leitungen zugentlasten.
Nicht benötigte Öffnungen mit beiliegenden Leitungsdurchführungen verschließen.

Externe Anschlüsse an Stecker **150**



Achtung

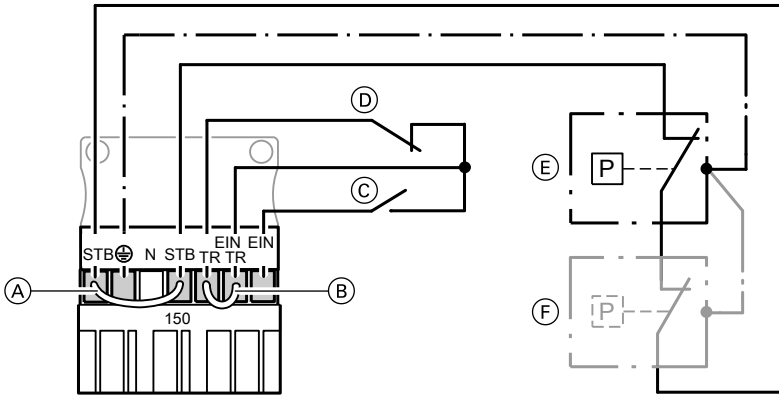
Nicht potenzialfreie Kontakte führen zu Kurz- oder Phasen-schluss.

Die externen Anschlüsse müssen **potenzialfrei** sein.

Für den Anschluss mehrerer Sicherheitseinrichtungen kann der Steckadapter für externe Sicherheitseinrichtungen (Zubehör zur Vitotronic) eingesetzt werden.

Auch falls kein Anschluss vorgenommen wird, **muss** Stecker **150** eingesteckt bleiben.

Anschlüsse (Fortsetzung)



- (A) Brücke „STB“ – „STB“
- (B) Brücke „TR“ – „EIN/TR“
- (C) Externes Einschalten des Brenners (potenzialfreier Kontakt) (siehe Seite 6)
- (D) Externes Sperren des Brenners (potenzialfreier Kontakt)

- (E) Minimaldruckbegrenzer
- (F) Weitere externe Sicherheitseinrichtungen (siehe Seite 7)

Externes Sperren des Brenners

1. Brücke „TR“ – „EIN/TR“ entfernen.
2. Potenzialfreien Kontakt anschließen.
Bei geöffnetem Kontakt erfolgt Regelabschaltung.



Achtung

Der Anschluss von externen Regelungen kann zu Schäden des Heizkessels führen. An den Klemmen nur Geräte für Sicherheitsabschaltungen, z.B. einen Temperaturwächter anschließen. Während der Abschaltung besteht **kein Frostschutz** der Heizungsanlage und der Heizkessel wird nicht auf unterer Kesselwassertemperatur gehalten.

Externes Einschalten des Brenners

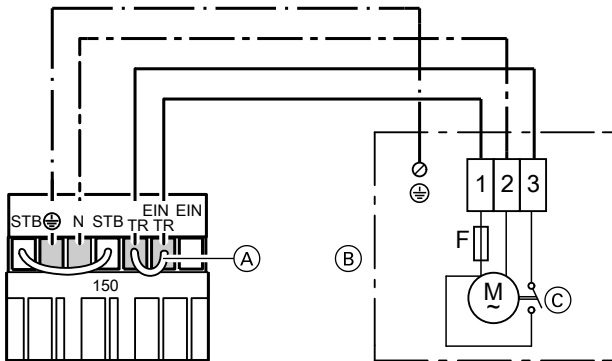
1. Brücke „TR“ – „EIN/TR“ **nicht** entfernen.

Anschlüsse (Fortsetzung)

2. Potenzialfreien Kontakt anschließen.
Bei geschlossenem Kontakt wird die 1. Brennerstufe eingeschaltet und die Kesselwassertemperatur durch den Temperaturregler begrenzt.

Externe Sicherheitseinrichtungen

1. Brücke „STB“ – „STB“ entfernen.
2. Externe Sicherheitseinrichtungen in Reihe anschließen.



- (A) Brücke „TR – EIN/TR“
- (B) Abgasklappenmotor
- (C) Endschalter

Bei Anschluss Brücke „TR – EIN/TR“ entfernen.

Funktionsprüfung

Wenn die Abgasklappe 90% des Rohrquerschnitts freigegeben und der Endschalter durchgeschaltet hat, darf der Brenner erst in Betrieb gehen. Durch Spannungsmessung kann die Funktion des Schalters geprüft werden:

Provisorischer Betrieb (1. Brennerstufe)

Brücke „TR“ – „EIN/TR“ auf „TR“ – „EIN“ legen.

Motorisch gesteuerte Abgasklappe

Best.-Nr. 9586 973 und 9586 974

- Abgasklappe geschlossen (Schalter offen) – keine Spannung an Klemme „3“
- Abgasklappe geöffnet (Schalter geschlossen) – Spannung an Klemme „3“

Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 20D

Zul. Umgebungstemperatur

- bei Betrieb
0 bis + 40 °C
Verwendung in
Wohn- und Heiz-
ungsräumen (nor-
male Umgebungs-
bedingungen)
- bei Lagerung
und Transport: -20 bis + 65 °C

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de

5851 898 Technische Änderungen vorbehalten!



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier